

Online-
Konferenz



Zentrum für Primäre Prävention
und Körperpsychotherapie

Autonomie und Bindung im Kleinkind- und Kindergartenalter

Verhaltensbeobachtung und Entwicklungsbegleitung in der frühen Kindheit

Mit Marjan Alemzadeh, Ursula Henzinger und Klaus Kokemoor

Was benötigen Kleinkinder, um die Eingewöhnung in Krippen und Kindergärten gut meistern zu können? Welche Verhaltens- und Körpersignale zeigen uns, dass die Kinder in diesen herausfordernden Schritten ihrer Autonomie-Entwicklung mehr Zeit und Unterstützung benötigen? Und wie können wir über Wahrnehmendes Beobachten Kinder und ihre Familien bei dem großen Schritt der Eingewöhnung begleiten? **Marjan Alemzadeh**, Expertin für Kindheitspädagogik an der Hochschule Rhein-Waal in Kleve, wird hierzu ihr bindungsorientiertes Modell der „Partizipatorischen Eingewöhnung“ vorstellen.

Die österreichische Humanethologin **Ursula Henzinger** wird in ihrem Vortrag über Bindung und Autonomie in der frühen Kindheit sprechen. Dabei wird sie besonders auf von ihr entwickelte Gruppenkonzepte („Bindung und Autonomie“) eingehen, in der Eltern die Möglichkeit haben, sich Schritt für Schritt auf die ungeahnten Fähigkeiten des Kindes einzulassen. In diversen Fallbeispielen, Bildern und Videos wird sie dabei über das Spannungsfeld von Nähe und Autonomie in der Entwicklungsbegleitung von Eltern und ihren Kindern eingehen.

Der Entwicklungsbegleiter und MarteMeo-Therapeut **Klaus Kokemoor** aus Hannover wird sich in seinem Vortrag mit „(Klein-)Kindern, die aus dem Rahmen fallen“ beschäftigen. In seiner Arbeit nutzt er die MarteMeo-Videoanalyse, um Eltern und pädagogische Institutionen darin zu unterstützen, um bei den Herausforderungen in der Begleitung von autistischen und anderen verhaltensauffälligen Kleinkindern zu einem wertschätzenden und empathischen Blick und Umgang zurückzukehren.

Programm

- 18:30 – 18:45 Uhr Begrüßung durch Thomas Harms
18:45 – 19:30 Uhr Sensible Übergänge – Traumafreie Eingewöhnung durch das Konzept der „Partizipatorischen Eingewöhnung“ – Prof. Dr. Marjan Alemzadeh, Kleinkindforscherin, Bergisch Gladbach (Rhein-Waal Hochschule/Kleve)
19:30 – 20:15 Uhr Nähe und Autonomie – Konfliktbegleitung in der Kleinkindzeit – Verhaltensbeobachtungen aus der bindungsorientierten Gruppenarbeit – Ursula Henzinger, Humanethologin, Kufstein
20:15 – 20:30 Uhr Kurze Pause für Bewegung
20:30 – 21:15 Uhr Kleinkinder, die aus dem Rahmen fallen. Einsatz der MarteMeo-Videoarbeit in der Entwicklungsberatung von Eltern, Institutionen und verhaltensauffälligen Kleinkindern – Klaus Kokemoor, Dipl. Sozialpädagoge, MarteMeo-Therapeut, Hannover
21:15 – 21:30 Uhr Diskussion und Fragen im Plenum (Moderation: Thomas Harms)

Der Kurs wird mit 3 Stunden für die Rezertifizierung zur/m EEH-Berater*in/EEH-Therapeut*in anerkannt.

Schreibambulanz | Elternschule Körperpsychotherapie | Weiterbildung

Bahnhofstraße 12 | 28195 Bremen
0421 349 12 36 | kontakt@zepp-bremen.de
www.zepp-bremen.de



Marjan Alemzadeh Ursula Henzinger



Klaus Kokemoor Thomas Harms

Termin

08. Mai 2024

Zeiten

18:30 – 21:30 Uhr (Online-Konferenz)

Kosten

75 Euro / Person

Veranstaltungsort

Online

Anmeldung und Online-Check-In

www.zeppbremen.de/weiterbildung

Telefonische Auskünfte

Sekretariat ZePP | Telefon 0421 349 12 36
Sprechzeiten: Di und Do 10:00 – 12:00 Uhr
Mi 14:00 – 15:00 Uhr

Online-Konferenz

Autonomie und Bindung im Kleinkind- und Kindergartenalter



Zentrum für Primäre Prävention
und Körperpsychotherapie

Die Referentinnen

Prof. Dr. Marjan Alemzadeh, ist Diplom-Pädagogin, Hochschullehrerin, Fortbildnerin, Wissenschaftlerin und Fachbuchautorin. Sie leitet als wissenschaftliche Leitung die zwei Weiterbildungsreihen „Fachkraft für Frühpädagogik U3“ und „Fachkraft für frühkindliche und alltagsintegrierte Sprachbildung“ an der TH Köln, die sie konzipiert hat. Sie gibt seit 2007 theoretisch fundiert und praxisnah Fortbildungen für Erzieherinnen und pädagogische Fachkräfte und hält Vorlesungen und Seminare für Studierende an Hochschulen im Studiengang Frühkindliche Bildung und Erziehung. Ihr Ziel ist es unter anderem zur Professionalisierung der Kindheitspädagogik beizutragen. Seit 2019 ist Marjan Alemzadeh Professorin für Pädagogik mit dem Schwerpunkt frühkindliche Bildung an der Hochschule Rhein-Waal im Studiengang „Kindheitspädagogik“. <https://www.partizipatorische-eingewoehnung.de/>



Ursula Henzinger, Dipl. Päd., Humanethologin, Mutter und Großmutter, Obfrau von ZOI (Weiterbildung für Fachleute und Begleitung von Eltern rund um die Geburt). Veröffentlichungen: Stillen. Kulturgeschichtliche Überlegungen zur frühen Eltern-Kind-Beziehung (2. Aufl. 2020), Psychosozial-Verlag; Bindung und Autonomie in der frühen Kindheit. Humanethologische Perspektiven für Bindungstheorie und klinische Praxis (2017), Psychosozial-Verlag



Klaus Kokemoor ist Vater von drei Töchtern, Diplom-Sozialpädagoge, Supervisor, Therapeut (Entwicklungsbegleitung Doering, Psychomotorische Praxis Aucouturier sowie Marte-Meo Video Interaktionsanalyse). Koordinator für das Thema Inklusion der Stadt Hannover. Seit 1982 beschäftigt er sich in Praxis und Theorie mit Menschen mit Autismus. Autor der Bücher Autismus neu verstehen; Das Kind, das aus dem Rahmen fällt; Von der Ohnmacht zur Handlungskompetenz sowie Entwicklungsbegleitung autistischer Kinder.



Moderation

Thomas Harms ist Diplom-Psychologe, Supervisor und Heilpraktiker für Psychotherapie. Er arbeitet seit über 30 Jahren im Feld der bindungsorientierten Körperpsychotherapie mit Erwachsenen, Säuglingen, Kleinkindern und Paaren. Mit der Emotionellen Ersten Hilfe entwickelte er einen eigenen Ansatz der Bindungsförderung, Krisenbegleitung und Eltern- Säugling/Kleinkind-Psychotherapie. Zentraler Schwerpunkt seiner Arbeit ist die internationale Aus- und Weiterbildung von Fachleuten aus der Frühprävention, Medizin und Psychotherapie. Er ist Autor mehrerer Bücher, u.a. von „Keine Angst vor Babytränen (2019)“ und „Emotionelle Erste Hilfe (2017)“



Die Online-Konferenz wird aufgezeichnet, allerdings ohne den Beitrag von Klaus Kokemoor als Videoaufzeichnung. Aufgrund des sensiblen Bildmaterials erfolgt von Klaus Kokemoor nur eine Freigabe für die Audiofassung seines Vortrags.